

Zur Einstimmung und zum Kennenlernen treffen wir uns am Freitag 04. April um 19.00 Uhr im Kulturschock in Königshofen (ehemaliges Schulhaus und Jugendzentrum, neben der Kirche), wo wir uns in aller Ruhe gegenseitig kennen lernen können und die ersten Arbeiten (vermutlich das Mundstück) für das Bambus-Saxofon in Angriff nehmen.

Am Samstag 05. April wird dann ab 11.00 Uhr weitergebaut. Wenn alles gut geht, sind wir abends mit den Instrumenten fertig.

Am Sonntag 06. April können ab 10.00 Uhr etwaige restlichen Arbeiten am Instrument erledigt werden. Vor allem aber geht es dann um das Erlernen des Spiels. Auch wenn es natürlich für TeilnehmerInnen mit Rohrblatt-Erfahrung am einfachsten ist, kann doch jede(r) sehr leicht die ersten Grundtechniken erlernen. Und wenn's optimal läuft, ergibt sich vielleicht sogar die Gelegenheit, ein kleines Stück gemeinsam zu spielen. Am späten Nachmittag soll der Kurs dann zu Ende gehen.

(Evtl. kurzfristige Ortsänderung möglich!)

Teilnehmerzahl:

Der Workshop findet ab einer Mindestzahl von 7 Teilnehmern statt, maximal können ca. 12 Leute mitmachen. Deshalb bitte rechtzeitig anmelden!

Bitte Folgendes mitbringen:

- „Werkstatt“-Kleidung, die auch mal etwas abbekommen darf
- wenn verfügbar: zusätzliche Feilen und Raspeln, flach und rund [bitte bei Anmeldung angeben, damit wir besser planen können]

Die Formalitäten:

Kursgebühr: regulär 65.- EUR
Artikuss-Mitglieder 60.- EUR
zzgl. ca. 10.- EUR Materialkosten

Anmeldung:
schriftlich bei: Markus Sellen
Frankenstraße 12
97956 Werbach-Wenkheim
0 93 49 / 92 91 42
bis: Sa. 22.03.2003 incl. 25.- EUR
Anzahlung(bar, Überweisung oder Scheck)

Der Veranstalter:

Artikuss e.V.

Künstler-Initiative Lauda-Königshofen

contact: Andrea u. Chris
Baumann
Philipp-Adam-Ulrichstraße 20
97922 Lauda-Königshofen
fon +49 (0) 93 43 / 6 50 35
fax +49 (0) 93 43 / 6 50 62
e-mail: chris.baumann@gmx.net

Kontoverbindung:
Artikuss e.V. Kto.-Nr. 70515806
Volksbank Main-Tauber eG BLZ 673 900 00

BAMBUS-SAXOFON

Instrumentenbau- & Spielkurs



mit

THOMAS FENDRICH

04./05./06. April 2003

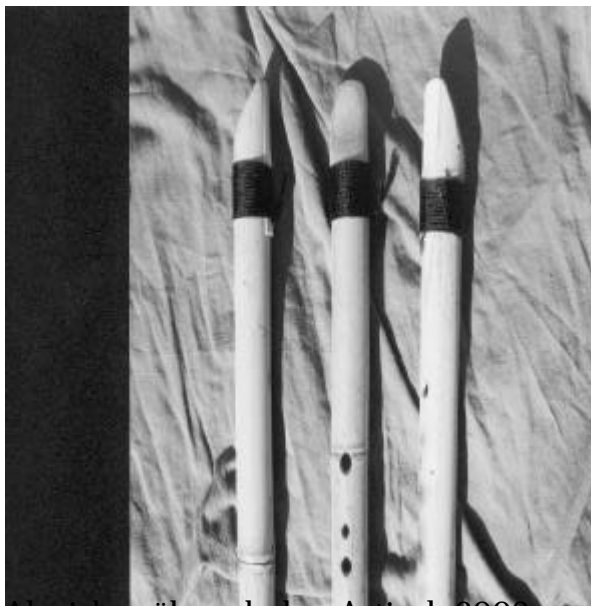
Artikuss e.V.

Verein für Interkulturelle Zusammenarbeit

Nach zwei Jahren Enthaltbarkeit stehen bei Artikuss dieses Jahr wieder zwei Kurse „Instrumentenbau“ auf dem Programm: Flötenbau mit Michael Schmitt im Oktober und nun im Frühjahr der Bau eines Bambus-Saxofons mit Thomas Fendrich.

Das Thema:

Bambus-Saxofon? Was sich erstmal anhört wie die biologisch-dynamische Müsli-Version eines normalen blechernen Saxofons, erweist sich bei näherem Hinsehen als ein vollwertiges (also doch Müsli?) und extrem ausdrucks- (und laut-)starkes Instrument.



Als ich während des Artival 2002 zum erstenmal – ohne es zu sehen – ein Bambus-Sax hörte, dachte ich, „da hat wohl jemand sein (normales) Saxofon

dabei!“ Als ich den- oder diejenige auszumachen suchte, fand ich hinter mir nur Thomas Fendrich, der aber offensichtlich eine Flöte blies. Erst näheres Hinsehen und Nachfragen brachte das Geheimnis an den Tag:

1. Aufgrund seines Klanges und seines Holzblattes gehört das Saxofon ja seit eh und je zu den Holzblasinstrumenten.
2. Thomas Fendrich baut seit etlichen Jahren im Rahmen seiner Arbeit als Musiktherapeut die unterschiedlichsten (Rhythmus-)Instrumente aus Bambus.
3. Was lag also näher, als aus dem dem Holzblasinstrument Saxofon ein hölzernes Blasinstrument, nämlich das Bambus-Sax zu machen?

Gesagt, getan und ausprobiert! Das Ergebnis war verblüffend: vom Sound her dem normalen Saxofon in nichts nachstehend, vielleicht etwas wärmer im Klang, leicht und kompakt und überall hin mitnehmbar, keine Klappen sondern Grifflöcher wie bei einer Flöte und ebenso leicht spielbar, über Standard-Rohrblätter auf den jeweiligen Spieler optimierbar und so günstig im Preis, daß man sich eigentlich gleich mehrere bauen könnte.

Im Kurs bauen wir aus einfachsten Materialien in etwa anderthalb Tagen das Saxofon. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, lediglich „zwei linke Hände“ wären unpraktisch (aber wer will schon mit zwei linken Händen ein

Blasinstrument spielen?). Neben dem Bau des Instrumentes bleibt aber auch genügend Zeit, um eine erste Einführung ins Spielen des neuen Bambus-Saxofons zu bekommen.

Der Kursleiter:

Thomas Fendrich lebt und arbeitet in Bamberg als Musiktherapeut mit geistig behinderten Kindern und Jugendlichen.



Daneben beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit dem Bau von Instrumenten: indem er selbst Instrumente baut und zum Verkauf anbietet aber auch im Rahmen von Workshops, Seminaren und Aktionen, wo TeilnehmerInnen unter Anleitung ihre jeweils eigenen Instrumente bauen. Mit seinen eigenen Bambus-Saxofonen spielt er übrigens in einer Rock-Ethno-Funk-Jazz-Band. Offensichtlich kann man sich mit den Dingen ganz schön Gehör verschaffen!

Ort und Zeit: